Stadt Plauen
Stadtbau- und Umweltausschuss

Plauen, 27. Januar 2017

Niederschrift
über die 26. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses

Sitzung am :	Montag, den 16.01.2017
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:45 Uhr

Anwesenheit:

Name	**Bemerkung**
Vorsitzender	
Herr Bürgermeister Sárközy	
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Dieter Blechschmidt	ab TOP 7.
Herr Ralf Bräunel	bis TOP 5.
Herr Klaus Jäger	
Herr Dieter Rappenhöner	
Frau Ilka Reißner	
Herr Wolf-Rüdiger Ruppin	
Herr Thomas Salzmann	
Beratendes Mitglied	
Frau Dr. Ilona Gogsch	
Herr Rüdiger Müller	
Herr Karl-Jörg Rößiger	
Herr Frank Thiele	
Herr Günter Wetzel	
Stellvertretendes Mitglied	
Herr Thomas Fiedler	Vertretung für Herrn Bernd Stubenrauch

Abwesende:

Name	**Bemerkung**
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Rico Kusche	unentschuldigt
Herr Bernd Stubenrauch	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Ludwig Bergmann	entschuldigt
Herr Matthias Gräf	entschuldigt
Herr Thomas Huscher	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Anett Kraus	FG Tiefbau	zu TOP 1. – 3.2.
Herr Forster	FG Stadtplanung und Umwelt	zu TOP 1. – 5.
Frau Winkler	Untere Denkmalschutzbehörde	zu TOP 1. – 7.
Frau Schicker	FBL Bau und Umwelt	zu allen TOP
Herr Helbig	FBL Sicherheit und Ordnung	zu allen TOP

Weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herr Scharch	Geschäftsführer ZWAV	zu TOP 2.
Herr Niehus	Freie Presse	zu TOP 1. – 7.
Herr Piontkowski	Vogtland-Anzeiger	zu TOP 1. – 7.

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

1.1. Tagesordnung

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 24. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 07.11.2016

1.3. Beantwortung von Anfragen

1.4. Informationen des Bürgermeisters

2. Information zur Novelle Trinkwasserverordnung/Abwasseranlagen durch den Geschäftsführer des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Herrn Scharch gemäß, Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 11.10.2016, Reg.-Nr.: 141-16

3. Information

3.1. Ausbau Tischerstraße
Drucksachen Nr.: 497/2016

3.2. Vorstellung der Baumaßnahme Annenstraße
Drucksachen Nr.: 499/2016

4. Beschlussfassung

4.1. Anforderungen zum Nutzungskonzept Villa Hofwiesenstraße 24 mit Villengarten

Drucksachen Nr.: 498/2016

4.2. Anforderungen zum Nutzungskonzept Villa Hofwiesenstraße 12
Drucksachen Nr.: 500/2016

5. Vorberatung

5.1. Gebietsbeschluss zum neuen Städtebaufördergebiet „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (SDP) „Plauener Mitte“
Drucksachen Nr.: 494/2016

6. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zum Aufstellen von "City Trees" im Stadtgebiet, Reg.-Nr. 136-16, Stellungnahme der Verwaltung

7. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 26. öffentliche Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses wird durch Herrn Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, i. V. des Oberbürgermeisters durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

1.1. Tagesordnung

Zur Tagesordnung erfolgt keine Diskussion.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses werden die Stadträte Wolf-Rüdiger Ruppin, Fraktion der CDU, und Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., vorgeschlagen und bestätigt.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 24. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 07.11.2016

Herr Bürgermeister Sárközy stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 24. öffentliche Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 07.11.2016 fest.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

1.4. Informationen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Sárközy informiert, dass am 02.03.2017 voraussichtlich um 15:30 Uhr die nächste Konferenz zur Elsteraue stattfindet.

2. Information zur Novelle Trinkwasserverordnung/Abwasseranlagen durch den Geschäftsführer des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Herrn Scharch gemäß, Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 11.10.2016, Reg.-Nr.: 141-16

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., erläutert den Antrag der Fraktion, Reg.-Nr.: 141-16.
Herr Scharch, Geschäftsführer des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Vogtland, informiert über die Trinkwasserqualität im Einzugsgebiet des Zweckverbandes.

Bisher wurden von 40 Wasserwerken 8 untersucht. Es könnten schon Probleme mit Radon im Trinkwasser auftreten aber es liegen noch keine abschließenden Prüfungsergebnisse vor. Die Überprüfung ist bis 2019 abzuschließen.
Zum Anteil von Nitrat im Trinkwasser legt Herr Scharch dar, dass dies im Vogtland kein Problem ist und auch kein Anstieg zu verzeichnen ist. Wichtig ist, dass die Schutzgebiete für Wasser gekennzeichnet und auch eingehalten werden.

Zum Umsetzungsstand Abwasserbeseitigungskonzept Vogtlandkreis im Zuständigkeitsbereich des Zweckverbandes Wasser/Abwasser informiert Herr Scharch, dass 1706 Grundstücke zu ertüchtigen sind. Davon sind 228 Grundstücke mit Teilanschlüssen und 1478 Grundstücke mit Kleineinleitern zu ertüchtigen.
In Plauen ist ein Erfüllungsstand von 86,1 % erreicht. Von insgesamt 1169 Grundstücken wurden mit Stand 11.01.2017 1007 Grundstücke an Kanal und Kleineinleitern angeschlossen. In den Ortseilen von Plauen muss noch bei 7 Grundstücken mit Teilanschluss die Grundstücksentwässerung dem Stand der Technik angepasst werden. Insgesamt betrifft es noch 162 Grundstücke.
Es wurden durch den Zweckverband 60 Bescheide mit Zwangsgeldandrohung versandt, wenn bis 31.07.2017 kein Anschluss erfolgt.
Herr Scharch informiert, dass für die fehlenden Anschlüsse ab 01.01.2017 keine Förderung mehr möglich ist.

Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, weist darauf hin, dass auftretende Radonbelastung im Trinkwasser auch Auswirkungen für Plauen haben könnte und es sehr wichtig ist, die Trinkwasserschutzgebiete einzuhalten.

3. Information

3.1. Ausbau Tischerstraße
Drucksachen Nr.: 497/2016

Frau A. Kraus, FG Tiefbau, erläutert die Informationsvorlage Drucksachen Nr.: 497/2016 anhand einer Power-Point-Präsentation.
Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, fragt an, warum die geplanten Bäume nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite eingeordnet wurden. Frau Kraus legt dar, dass dort eine Gasleitung liegt und deshalb keine Baumpflanzung möglich ist.
Frau Dr. Gogsch, sachkundige Einwohnerin auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE., weist darauf hin. dass die notwendige Pflanzfläche von 6 m² (DIN 18920) eingehalten wird.
Frau Kraus wird dies im Rahmen der Ausführungsplanung nochmals prüfen.

3.2. Vorstellung der Baumaßnahme Annenstraße
Drucksachen Nr.: 499/2016

Frau A. Kraus, FG Tiefbau, erläutert die Informationsvorlage Drucksachen Nr.: 499/2016 anhand einer Power-Point-Präsentation.
Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, kritisiert die geringe Anzahl von Baumpflanzungen.
Frau Kraus wird im Rahmen der Ausführungsplanung prüfen, ob die Anzahl der Bäume erhöht werden kann.
Herr Stadtrat Salzmann, Fraktion der CDU, weist darauf hin, dass eine Erhöhung der Baumpflanzungen nicht zu Lasten von Parkstellflächen erfolgen soll.

4. Beschlussfassung

4.1. Anforderungen zum Nutzungskonzept Villa Hofwiesenstraße 24 mit Villengarten
Drucksachen Nr.: 498/2016

Frau Winkler, Untere Denkmalschutzbehörde, erläutert die Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 500/2016 anhand einer Power-Point-Präsentation. Die Vorlage wird zusammen mit der Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 500/2016 erläutert.
Für die Bewertung beim Verkauf der Villen wurde eine Matrix erarbeitet.
Es wird vorgeschlagen, 70 % für den Kaufpreis, 15 % für die Schaffung von Arbeitsplätzen und 15 % für die Einordnung ins Gebiet (Kultur- und Kreativwirtschaft) zu bewerten.

Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, stellt folgenden Antrag:
Die Kaufpreisbindung entsprechend der vorgelegten Matrix ist unterschiedlich zu bewerten.
Für die Villa Hofwiesenstraße 12 wird 70 % für den Kaufpreis, 15 % für die Schaffung von Arbeitsplätzen und 15 % für die Einordnung ins Gebiet (Kultur- und Kreativwirtschaft) vorgeschlagen.
Für die Villa Hofwiesenstraße 24 schlägt er 60 % für den Kaufpreis, 20 % für die Schaffung von Arbeitsplätzen und 20 % für die Einordnung ins Gebiet (Kultur- und Kreativwirtschaft) vor.

Dem Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen (einstimmig) zugestimmt.

Herr Müller, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der SPD/Grüne-Fraktion, unterbreitet den Vorschlag zu prüfen, ob eine Arbeitsplatzbindung auch auf die Hempelsche Fabrik ausgeweitet werden kann und fragt an, wie eine Garantie zur Umsetzung des vorgelegten Nutzungskonzeptes im Kaufvertrag verankert werden kann.

Herr Stadtrat Fiedler, SPD/Grüne-Fraktion, unterbreitet den Vorschlag, im Kaufvertrag ein Vertragsstrafversprechen aufzunehmen, um die Umsetzung des Nutzungskonzeptes zu gewährleisten.

Der Stadtbau- und Umweltausschuss stimmt über den geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 498/2016 ab.
Beschlussvorschlag:

Der Stadtbau- und Umweltausschuss der Stadt Plauen beschließt die Anforderungen zum Nutzungskonzept für den Verkauf der Villa Hofwiesenstraße 24 mit Villengarten (siehe Anforderungen zum Nutzungskonzept).
Bei der Wertung der Angebote ist die mit dem Antrag beschlossene Matrix heranzuziehen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Stimmenthaltung

4.2. Anforderungen zum Nutzungskonzept Villa Hofwiesenstraße 12
Drucksachen Nr.: 500/2016

Frau Winkler, Untere Denkmalschutzbehörde, erläutert die Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 500/2016 anhand einer Power-Point-Präsentation. Die Vorlage wird zusammen mit der Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 498/2016 erläutert.
Für die Bewertung beim Verkauf der Villen wurde eine Matrix erarbeitet.
Es wird vorgeschlagen, 70 % für den Kaufpreis, 15 % für die Schaffung von Arbeitsplätzen und 15 % für die Einordnung ins Gebiet (Kultur- und Kreativwirtschaft) zu bewerten.

Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, stellt folgenden Antrag:
Die Kaufpreisbindung entsprechend der vorgelegten Matrix ist unterschiedlich zu bewerten.
Für die Villa Hofwiesenstraße 12 wird 70 % für den Kaufpreis, 15 % für die Schaffung von Arbeitsplätzen und 15 % für die Einordnung ins Gebiet (Kultur- und Kreativwirtschaft)

vorgeschlagen.
Für die Villa Hofwiesenstraße 24 schlägt er 60 % für den Kaufpreis, 20 % für die Schaffung von Arbeitsplätzen und 20 % für die Einordnung ins Gebiet (Kultur- und Kreativwirtschaft) vor.

Dem Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen (einstimmig) zugestimmt.

Herr Müller, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der SPD/Grüne-Fraktion, unterbreitet den Vorschlag zu prüfen, ob eine Arbeitsplatzbindung auch auf die Hempelsche Fabrik ausgeweitet werden kann und fragt an, wie eine Garantie zur Umsetzung des vorgelegten Nutzungskonzeptes im Kaufvertrag verankert werden kann.

Herr Stadtrat Fiedler, SPD/Grüne-Fraktion, unterbreitet den Vorschlag, im Kaufvertrag ein Vertragsstrafversprechen aufzunehmen, um die Umsetzung des Nutzungskonzeptes zu gewährleisten.

Der Stadtbau- und Umweltausschuss stimmt über den geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 500/2016 ab.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtbau- und Umweltausschuss der Stadt Plauen beschließt die Anforderungen zum Nutzungskonzept für den Verkauf der Villa Hofwiesenstraße 12 (siehe Anlage).
Bei der Wertung der Angebote ist die mit dem Antrag beschlossene Matrix heranzuziehen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

5. Vorberatung

5.1. Gebietsbeschluss zum neuen Städtebaufördergebiet „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (SDP) „Plauener Mitte“

Drucksachen Nr.: 494/2016

Herr Forster, FG Stadtplanung und Umwelt, erläutert die Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 494/2016 anhand einer Power-Point-Präsentation.

Die in der sich anschließenden Diskussion gestellten Fragen bezüglich Gebietsgrenze wurden durch Herrn Forster und Frau Schicker beantwortet.

Der Stadtbau- und Umweltausschuss stimmt über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 494 ab.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, die in der Anlage befindliche Fördergebietskulisse „Plauener Mitte“ zur Antragstellung um Aufnahme in das Städtebauförderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (SDP) 2017.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

6. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zum Aufstellen von "City Trees" im Stadtgebiet, Reg.-Nr. 136-16, Stellungnahme der Verwaltung

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., erläutert den Antrag der Fraktion, Reg.-Nr.: 136-16.

Frau Schicker, FBL Bau und Umwelt, erläutert die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag.
Aufgrund der Darlegungen bezüglich der Kosten verzichtet die Fraktion DIE LINKE. auf eine Abstimmung zum Antrag.
Es sollte dem LASuV mitgeteilt werden, ob diese eine Verwendung der „City Trees“ in Form eines Lärmschutzes an der Trockentalstraße für möglich erachten.

7. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Stadtrat Salzmann, Fraktion der CDU, bittet um Prüfung, welche Ampelanlagen in Plauen abgeschaltet werden können.
Herr Bürgermeister Sárközy bittet darum, dass die Fraktion der CDU Vorschläge unterbreitet, welche Ampelanlagen diesbezüglich geprüft werden sollen.

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., weist darauf hin, dass das Gebäude Hammerstraße 31 in einem unansehnlichen Zustand ist und bittet um Prüfung eines Rückbaus.

Frau Schicker, FBL Bau und Umwelt, legt dar, dass dieses Gebäude Privateigentum ist und die Stadt den Eigentümer nur auffordern kann, hier etwas zu tun. Im Rahmen des Brachenkonzeptes prüft die Stadt derzeit, welche Gebäude besonders einem stadtbildprägenden Charakter entgegenstehen.

Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, kritisiert die Räum- und Streupflicht auf dem Gehweg Ecke Weststraße/Reichsstraße (Treppe), am Mühlberg und auf dem Parkplatz Intersport Hopfmann. Wie wird kontrolliert, dass kein Streusalz verwendet wird?
Zuständig ist das FG Tiefbau. Die Hinweise werden geprüft. Die Beräumung der Gehwege erfolgt entsprechend der Straßenreinigungsgebührensatzung.

Frau Stadträtin Reißner, Fraktion DIE LINKE., unterbreitet den Vorschlag, Spenden der Bevölkerung zu sammeln, um ruinöse Gebäude abzubrechen.
Frau Schicker weist darauf hin, dass die meisten ruinösen Gebäude Privat sind und eine Förderung für Rückbau nur für kommunale Gebäude entsprechend Landesbrachenprogramm erfolgt. Für private Rückbaumaßnahmen gibt es keine Förderung.

Herr Thiele, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der CDU Fraktion, verweist auf das Gebäude an der Kirchstraße. Hier müsste ebenfalls ein Rückbau erfolgen.

Herr Rößiger, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE, bittet um Prüfung der Markierungen der Kreisverkehre in der Stadt Plauen.
Der FB Sicherheit und Ordnung wird die Anfrage schriftlich beantworten.

Plauen, den

Levente Sárközy
Bürgermeister

Plauen, den

Wolf-Rüdiger Ruppin
Stadtrat

Plauen, den

Oertel
Schriftführerin

Plauen, den

Klaus Jäger
Stadtrat